

Newsletter zur Lernortkooperation

Dezember 2021



Duale Ausbildung allgemein und Eisenbahner*innen im Betriebsdienst

Inhalt

1	Vorwort.....	2
2	Neues rund um die BS07	2
2.1	Zahlen, Daten, Fakten.....	2
2.2	Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie	3
3	Neue APO-AT und AO-BeS	3
4	Asa flex – das Unterstützungsangebot der Jugendberufsagentur	4
5	Aus der EiB-Abteilung.....	5
5.1	Digitalisierung	5
5.2	EiB-Neuordnung	5
5.3	Prüfungen.....	6
5.4	Abfrage Ausbildungsplätze Sommer 2022	6
6	Organisatorisches.....	6
6.1	Jobbörse an der BS07.....	6
6.2	Feedback zum letzten Schuljahr	7
6.3	Termine Lernortkooperation (Plenum, Einzel-LOK).....	7
7	Zu guter Letzt.....	7

1 Vorwort

Nach den vielen positiven Rückmeldungen zu unserem 1. Newsletter im Dezember 2020 haben wir uns entschieden, dieses Format beizubehalten und Sie auch zum Ende diesen Kalenderjahres mit unserem Newsletter über Neuigkeiten und aktuellen Informationen rund um die Ausbildung an der BS07 zu versorgen.

Der Newsletter soll natürlich den persönlichen Austausch nicht ersetzen und wir planen im nächsten Schulhalbjahr die alt bewährten Formate der Plenums- und Einzel-LOK durchzuführen. Der Fokus wird dann aber mehr aus Kommunikation und Austausch liegen.

Wir hoffen sehr, der Newsletter gefällt Ihnen und Sie fühlen sich das Jahr 2021 trotz fehlender Präsenzangebote gut informiert!? Wir freuen uns über Feedback. Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen natürlich weiterhin jederzeit auch persönlich zur Verfügung.

2 Neues rund um die BS07



2.1 Zahlen, Daten, Fakten

Derzeit besuchen knapp 1.000 Schüler*innen die Ausbildungsvorbereitung, die Höheren Handelsschule, die Berufsqualifizierung oder die Berufsschule an der BS07. Die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt insgesamt einen negativen Trend, der sich im zweiten Jahr der Corona-Pandemie mit Ausnahme der Eisenbahner*innen im Betriebsdienst und der Ausbildungsvorbereitung leider fortgesetzt hat.

In den drei dualen Ausbildungsberufen besuchen zurzeit 742 Auszubildende unsere Schule im Block- sowie Teilzeitmodell. 157 Schüler*innen werden in der Ausbildungsvorbereitung gefördert, begleitet und beruflich orientiert. In der Höheren Handelsschule werden aktuell 95 Schüler*innen auf die Fachhochschulreife vorbereitet.

Bei den Eisenbahner*innen im Betriebsdienst werden zurzeit 219 Auszubildende im Blockmodell unterrichtet. Im September haben wir 70 Auszubildende in drei Klassen eingeschult. Davon werden 39 in der Fachrichtung Lokführer/Transport und 35 in der Fachrichtung Fahrweg ausgebildet. Der Frauenanteil im aktuellen Jahrgang liegt bei knapp über 20 %, wobei Zweidrittel der Schülerinnen im Bereich Fahrweg ausgebildet werden.

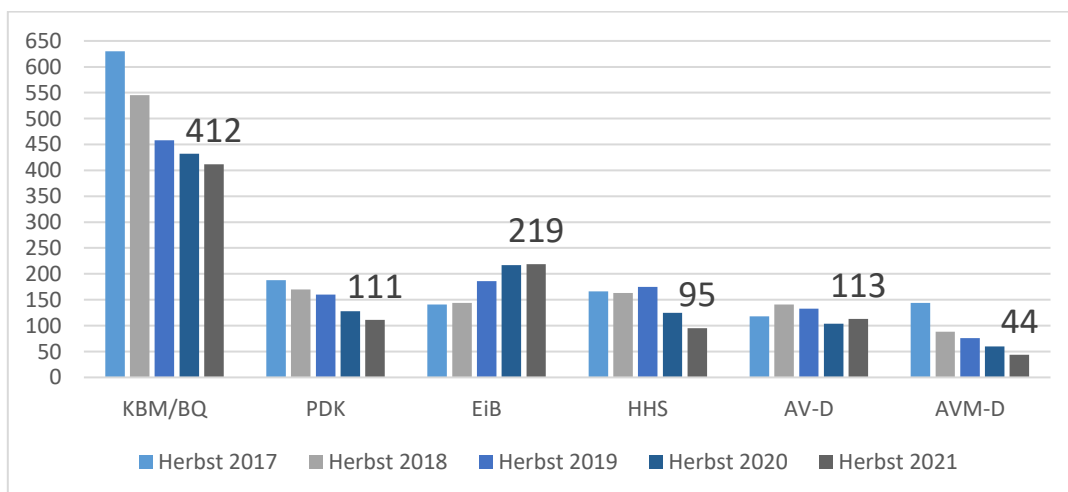


Abb. 1: Entwicklung Schüler*innen 2017-2021

2.2 Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Wir freuen uns, seit Beginn dieses Schuljahres wieder alle Schüler*innen zusammen in Präsenz beschulen zu können. Dennoch hat die Corona-Pandemie weiterhin Auswirkungen auf unseren Schulbetrieb. Um das Infektionsrisiko zu minimieren und einen sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten, gelten an unserer Schule weiterhin umfangreiche Hygienemaßnahmen.

Zu diesen zählen u. a.

- die Maskenpflicht im gesamten Schulgebäude sowie im Unterricht,
- die Abstandsregelung von mindestens 1,5 Meter außerhalb des Klassenraums,
- verpflichtende Corona-Schnelltest für alle ungeimpften Schüler*innen sowie freiwillige Schnelltests für alle geimpften sowie genesenen Schüler*innen,
- regelmäßiges Lüften in den Klassenräumen.

Neben dem Lüften sorgen seit Ende Oktober Luftfiltergeräte in allen Klassenräumen für einen kontinuierlichen Luftaustausch.

Das komplette [Hygienekonzept der BS07](#) finden Sie auf unserer Webseite.



Abb. 2: Luftfiltergerät im Klassenraum

3 Neue APO-AT und AO-BeS

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufliche Schulen (APO-AT) sowie die Verordnung über die Ausbildung einer Berufsschule (AO-BeS) regeln wesentliche Inhalte und den rechtlichen Rahmen für die Ausbildung. Beide Verordnungen wurden dieses Jahr in Teilen erneuert. Wir möchten Sie kurz über die für Sie relevanten Änderungen informieren:

Aufgrund der Einführung von Lernfeldnoten in Berufsschulzeugnissen erhöht sich die Anzahl der Zeugnisnoten, gleichzeitig reduziert sich im Vergleich zu einer jahrgangsübergreifenden Fachnoten der Stundenumfang hinter den ausgewiesenen Lernfeldnoten. Bisher war es so, dass eine Note 6 (ungenügend) in einem Lernfeld automatisch dazu führte, dass die Berufsschule nicht mehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte und der Auszubildende lediglich ein Abgangszeugnis erhielt. Dies wurde nun verändert. Für einen erfolgreichen Abschluss der Berufsschule gelten folgende Regelungen:

- Nicht mehr als ein Viertel der Endnoten darf mit Note 5 (mangelhaft) oder schlechter bewertet sein,
- höchstens in zwei Lernfeldern dürfen ungenügende Leistungen (Note 6) bestehen.

Sind diese Voraussetzungen gegeben, können die mangelhaften oder ungenügenden Leistungen wie folgt ausgeglichen werden:

- Mangelhafte Leistungen können durch eine Eins, eine Zwei bzw. zwei Dreien,
- ungenügende Leistungen können mit einer Eins, zwei Zweien oder drei Dreien ausgeglichen werden.

Es bleibt allerdings bei der alten Regelung, dass keine ungenügende Leistung in SuK, Englisch, WuG oder Wahlpflicht vorliegen dürfen. Mangelhafte Leistungen in den Fächern können ebenfalls entsprechend der obigen Regelung ausgeglichen werden.

Eine weitere Änderung gibt es bei der Berechnung der Durchschnittsnote im Zeugnis. Zudem wird neuerdings zusätzlich eine Durchschnittsnote über alle Lernfelder im Abschlusszeugnis ausgewiesen.

4 Asa flex – das Unterstützungsangebot der Jugendberufsagentur

Die Jugendberufsagentur hat das altbewährte Format der assistierten Ausbildung und der ausbildungsbegleitenden Hilfen neu strukturiert und umbenannt: Seit Oktober 2021 heißt das Format Asa flex.



Ziel der assistierten Ausbildung ist es, jungen Menschen bei der Aufnahme und der Hinführung auf den erfolgreichen Berufsabschluss Unterstützungsleistung anzubieten. Es handelt sich um individuell zugeschnittenes und bedarfsorientiertes Angebot mit folgenden Bausteinen:

- Stütz- und Förderunterricht („Nachhilfe“) u. a. in den Bereichen allgemeine Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, Sprachförderung, EDV (Word und Excel).
- Der Förderunterricht findet in kleinen Gruppen an verschiedenen Nachmittagen an der BS07 statt und wird vom Bildungsträger inab durchgeführt.
- Stabilisierung der betrieblichen Berufsausbildung durch:
 - Ausbildungsbegleitung
 - Sozialpädagogische Begleitung
 - Psychologische Begleitung



In folgenden Fällen ist die Teilnahme an Asa flex sinnvoll und möglich. Es erfolgt in jedem Einzelfall eine Beratung und Genehmigung der Förderung durch die Jugendberufsagentur:

- schlechte Schul- bzw. Berufsschulnoten
- Prüfungsängste
- Probleme bei der Aneignung von allgemeinen Ausbildungsinhalten im Betrieb (keine fachpraktischen Inhalte und Fertigkeiten)
- Probleme im Betrieb, z. B. mit dem Ausbildungspersonal, anderen Auszubildenden mit Auswirkungen auf den Ausbildungsverlauf
- Probleme im sozialen Umfeld mit Auswirkung auf den Ausbildungsverlauf

Zwei wesentliche Unterschiede zu den bisherigen ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) sowie der assistierten Ausbildung „alt“ sind,

- dass das Beratungs- und Genehmigungsverfahren durch eine feste Ansprechpartnerin bei der Jugendberufsagentur und Beratungsmöglichkeiten an der Schule deutlich vereinfacht ist.
- dass der Förder- und Stützunterricht i. d. R. nach dem regulären Unterricht direkt an der BS07 stattfindet.

Wichtig: Für die Teilnahme an Asa flex an der BS07 muss der Wohnsitz der/des Auszubildenden in Hamburg sein. Für Auszubildende mit Wohnsitz außerhalb Hamburgs ist die jeweilige Jugendberufsagentur des Bundeslandes für die Beratung und Genehmigung der Fördermaßnahmen zuständig. Ob und in welchem Rahmen eine Teilnahme am Stütz- und Förderunterricht an der BS07 möglich ist, muss im Einzelfall mit der zuständigen Jugendberufsagentur geklärt werden.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Auszubildenden dieses Angebot bei uns an der Schule offerieren zu können. Haben Sie Fragen zu Asa flex, wenden Sie sich gerne an uns.

5 Aus der EiB-Abteilung

5.1 Digitalisierung

Mit der umfassenden Nutzung von Microsoft Office 365 und Teams sowie dem Pilotprojekt zum Lernmanagementsystems Moodle in unserer KBM-Abteilung ist die BS07 bei der Digitalisierung von Lern- und Kommunikationsprozessen gut aufgestellt.

Neben der regelmäßigen Nutzung der digitalen Boards im Unterricht, unterstützen wir die Arbeit der Auszubildenden mit ihren betriebseigenen Tablets, insbesondere bei größeren Lernaufgaben, durch die Ausgabe von Laptops. Wir halten zurzeit 30 Laptops in der EiB-Abteilung vor, können den Bestand jedoch bei Bedarf jederzeit erhöhen. Auch der im Sommer 2020 angeschaffte Stellwerksimulator wird regelmäßig zur Prüfungsvorbereitung genutzt und die BS07 ist inzwischen alleiniger Standort für die von uns ausgebildeten Fahrweg-Prüflinge.

Mit der an unserer Schule vorhandenen Hard- und Software sowie den erworbenen Erfahrungen im digitalen Unterricht während der Pandemie sind wir bestens darauf vorbereitet, flexibel auf die Herausforderungen unseres ab Sommer 2022 neugeordneten Ausbildungsberufes zu reagieren und Ihre Azubis am Lernort Berufsschule bestmöglich zu unterstützen.

5.2 EiB-Neuordnung

Bereits im letzten Schuljahr hat das HIBB, nach interner Beratung in der EiB-Abteilung, unsere Kollegin Andrea Plautz als Mitglied für den Rahmenlehrplanausschuss im Neuordnungsprozess benannt. Der über die Bundesländer hinweg besetzte Ausschuss hat aufgrund der Pandemie überwiegend digital getagt, ist aber im September 2021 in Präsenz an der BS07 Bergedorf zusammengekommen. Nachdem die Ordnungsmittel erstellt sind, warten wir ebenso wie die Betriebe auf die Genehmigung durch die zuständigen Gremien und die anschließende Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt. Die bundesweite Arbeit soll im März 2022 fortgesetzt werden.

Zur Umsetzung des Rahmenlehrplans in Hamburg sind wir im Gespräch mit dem HIBB und externen Partnern, die uns beim Neuordnungsprozess unterstützen können. Zur Sicherstellung einer weiterhin hochwertigen Ausbildung suchen wir zur Unterstützung unseres kleinen EiB-Teams außerdem Eisenbahner*innen im Betriebsdienst mit einschlägiger Berufserfahrung - möglichst als Fahrdienstleiter*in. Ein pädagogisches Studium wäre von Vorteil, pädagogische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung z. B. als Ausbilder/Trainer (m/w/d) sind aber zwingend erforderlich.

Wir werden die Stellenanzeige Anfang des Jahres in verschiedenen Stellenportalen veröffentlichen. Sollten Sie Ideen haben, wo diese Stelle sinnvoll geschaltet werden kann, freue ich mich über Hinweise per E-Mail an joachim.bahr@hibb.hamburg.de oder rufen Sie mich gerne direkt unter 040 428922-247 hierzu an.

5.3 Prüfungen

Wir haben am 7. Dezember die **schriftliche Winter-Abschlussprüfung 2021/22** der Eisenbahner*innen im Betriebsdienst an der BS07 durchgeführt. Mit Wiederholer*innen waren ca. 20 Auszubildende an ihrer für sie vertrauten Wirkungsstätte „aktiv“. Lediglich unsere Kieler Prüflinge der Fachrichtung L/T wurden von der zuständigen Kammer direkt vor Ort geprüft.

Die nächsten Prüfungen sind bereits in Vorbereitung. Bereits Ende Januar 2022 finden die **praktischen Winter-Abschlussprüfungen** der L/T-Prüflinge statt. Anfang Februar 2022 werden die Auszubildenden der Fachrichtung Fahrweg an unserem Stellwerksimulator ihre praktische Prüfung ablegen. Die vorhandenen Kapazitäten machen es möglich, mit den beiden Ausschüssen alle Azubis an unserer Berufsschule zu prüfen.

Die **schriftliche Zwischenprüfung des 20er-Jahrgangs** findet am 23.03.2022 an der BS07 Bergedorf statt. Die räumlichen und personellen Kapazitäten reichen bei der hohen Anzahl an Prüflingen leider nicht mehr aus, um diese in der EiB-Lernebene durchzuführen. Wir werden daher die Pausenhalle nutzen, um mit zusätzlichen Betreuern der Handelskammer einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Die **praktischen Zwischenprüfungen** finden nach den Frühjahrsferien ab KW 12 statt. In dieser Zeit ist im Blockplan 2021/22 wie immer ein „Doppelblock“ ausgewiesen, wobei die Auszubildenden im Prüfungsfenster wie gewohnt in den Betrieben eingesetzt sind. Eine detailliertere Planung und Information folgt im neuen Jahr.

Die Prüfungsorganisation und Einladungen Ihrer Auszubildenden erfolgt wie gewohnt durch die zuständigen Kammern.

5.4 Abfrage Ausbildungsplätze Sommer 2022

Wir haben Sie vor einigen Wochen gebeten, uns die von Ihnen geplante Anzahl an Ausbildungsplätzen für das nächste Jahr zu melden. Für die schnelle Rückmeldung nochmals vielen Dank. Wir planen auch im neuen Schuljahr drei Klassen auf Vorjahresniveau ein. Sollte sich in Ihrer Planung noch etwas ändern, informieren Sie mich bitte ebenfalls per E-Mail.

6 Organisatorisches

6.1 Jobbörse an der BS07

Wir haben im ersten LOK-Newsletter 2020 und auf den digitalen LOK im Sommer auf die Möglichkeit hingewiesen, Ausbildungsplätze und Stellenanzeigen für die Absolventinnen und Absolventen unserer Ausbildungsberufe an der BS07 auszuhängen. Dieses erfolgt in einem zentral positionierten Schaukasten oder wir versenden interessante Angebote direkt über Teams an die entsprechende Zielgruppe.



Das Angebot wird gut genutzt. Wir freuen uns, wenn Sie auch Ihre Ausbildungsplätze an der BS07 veröffentlichen. Die Abteilungsleitungen der Höhere Handelsschule, der Ausbildungsvorbereitung sowie der KBM-Berufsqualifizierung sind sehr daran interessiert, ihre guten Schüler*innen an Sie als zuverlässige Ausbildungsbetriebe zu vermitteln.

Die Veröffentlichung ist ganz einfach: Senden Sie Ihre Stellenanzeige im PDF-Format an die zuständige Abteilungsleitung, so dass diese ausgehängt oder digital versendet werden kann.

6.2 Feedback zum letzten Schuljahr

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Feedback im Juni zum letzten Schuljahr bedanken. Die Anzahl der Rückmeldungen ist zwar nicht repräsentativ, um allgemeine Schlussfolgerungen daraus ableiten zu können, aber wir freuen uns trotzdem, dass die Distanzbeschulung bei den Auszubildenden, deren Betriebe an der Umfrage teilgenommen haben, überwiegend gut funktioniert hat.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass die neuen Formate der Lernortkooperation – Newsletter und Einzelgespräche – gut von Ihnen angenommen wurden und werden diese Formate auch weiterhin nutzen.

6.3 Termine Lernortkooperation (Plenum, Einzel-LOK)

Es steht weiterhin die erste Plenumssitzung der Lernortkooperation in unserem neuen Gebäude am Billwerder Billdeich aus. Wir freuen schon sehr darauf, Sie im 2. Schulhalbjahr 2021/2022 zu uns einladen zu können. Aufgrund der Pandemie-Situation werden wir diesen Termin eher im Mai/Juni terminieren. Hierzu erhalten Sie von uns rechtzeitig eine entsprechende Einladung.

Selbstverständlich haben Sie jederzeit im Schuljahr die Möglichkeit, telefonisch oder digital LOK-Einzelgespräche mit den Klassenleitungen und/oder Fachkolleg*innen zu vereinbaren, um sich über die Leistungen und das Verhalten ihrer Auszubildenden zu informieren.

7 Zu guter Letzt

Dies ist unser 2. Newsletter in der mittlerweile 4. Welle der Corona-Pandemie. Es liegt ein weiteres herausforderndes Jahr hinter uns, das uns neben vielen anderen Dingen gezeigt hat, dass wir als BS07 für den digitalen Unterricht sehr gut aufgestellt sind. Nichtsdestotrotz haben wir in diesem Jahr mehr denn je die Vorteile des Präsenzunterrichts schätzen gelernt.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Auszubildenden im laufenden Schuljahr durch verlässlichen Präsenzunterricht Planungssicherheit und eine hohe Lernqualität bieten zu können und sind sicher, dass dies auch im kommenden Jahr so bleibt.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und auf ein lang ersehntes Wiedersehen in 2022.

Bleiben Sie gesund.

Für die Abteilung Duale Ausbildung
in Abstimmung mit unserem LOK-Vorsitzenden Holger Wallmann (S-Bahn Hamburg)

Joachim Bahr

Stefan Befeldt

Joachim Bahr

Stefan Befeldt

*Eisenbahner*innen im Betriebsdienst
Personaldienstleistungskaufleute*

*Kaufleute für Büromanagement
Berufsqualifizierung*

